



Dr. Thomas Rühmer

Biene trifft Pflanzenschutz

Ein wichtiges Gespräch mit unserem Obstbaumeister Andreas Darnhofer

Ein scheinbar kontroversielles Thema: Bienenhaltung und Pflanzenschutz im Obstbau. Nicht für uns in Haidegg! Bereits das zweite Jahr hat unser Obstbaumeister Andreas Darnhofer seine Honigbienen in unsere Versuchsanlagen gestellt.

Bemerkenswert ist, dass er in unserem Betrieb hauptverantwortlich für den Pflanzenschutz beim Apfel ist. Er zeigt somit deutlich, dass Pflanzenschutz im Obstbau keine Vernichtung von Natur ist, wie es gerne medial dargestellt wird, sondern eben „Schutz der Pflanzen“. Außerdem sind diese gesunden Pflanzen ja auch wichtige Quellen für die Nahrung der Honigbiene.

Anfang an wichtig zu zeigen, dass Bienen und Pflanzenschutz problemlos miteinander funktionieren. Wichtig dabei ist, dass man die „Spielregeln“ einhält, damit meine ich die Vermeidung von Pflanzenschutz während der Bienenflugzeiten und die richtige Mittelwahl. Der Kopf muss einfach immer bei der Sache sein: was schützt meine Pflanzen ohne meinen Bienen zu schaden!

Seit wann arbeitest du mit Honigbienen?



Mein Papa hat 2009 die Imkerschule besucht und daraufhin mit der Imkerei begonnen. Ich war damals 13 Jahre alt und habe ihm von Beginn an dabei geholfen.



Was gefällt dir an der Arbeit des Imkers?

Ich finde es faszinierend, wie sich die Honigbienen verhalten. Die Tiere zu beobachten und mit den Völkern zu arbeiten ist für mich einfach beruhigend. Außerdem ist die Bestäubung während der Apfelblüte für mich als Obstbauer ein ganz wesentliches Argument für Bienen in der Apfelanlage.

Wieviel kg Honig habt ihr aus den vier Stöcken in Haidegg heuer geschleudert?

Heuer war wetterbedingt die Blüte sehr stark, dafür war die Waldtracht eher schlecht. Wir haben Anfang Juni 60 kg Blütenhonig und Ende Juli weitere 60 kg abschleudern können. Wir haben in Haidegg mittlerweile viele Edelkastanienbäume stehen, daher war im letzten Honig ein hoher Honiganteil aus Kastanienblüten. Das kennt man schon am bitter-herben Geschmack. Ob sich ein reiner Kastanienhonig ausgeht, werden wir nach der Untersuchung sehen.



Wie siehst du das Thema Pflanzenschutz und Bienen?

Das war der eigentliche Hauptgrund, warum meine Familie mit der Imkerei begonnen hat. Uns war von